

Anwendungs- empfehlungen

anwendungsempfehlungen

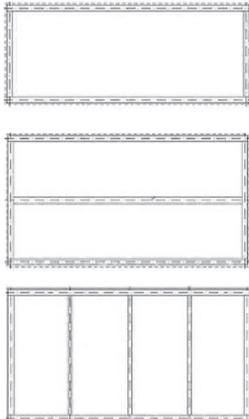
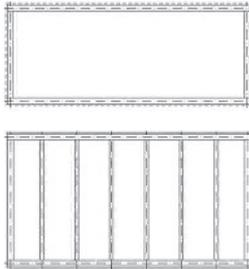
mineralit 35/25/20
balkonbodenplatte

Übersicht Unterkonstruktion – Varianten

Die Auflagerbreite für Mineralit - Balkonbodenplatten beträgt umlaufend, mind. 40 mm und auch für die Zwischenauger jeweils mind. 40 mm. Bei geteilten Platten beträgt das Auflager im Fugenbereich entsprechend ca. 100 mm. Die Fugenbreite liegt bei 12 mm für die 20 mm Platte & 13 mm für die 25 mm & 35 mm Platte.

! Wir empfehlen bei der Planung der Unterkonstruktion ein ausreichendes Gefälle in Ablafrichtung vorzusehen.

Nachfolgend werden verschiedene Systeme für die Unterkonstruktion erläutert. Die Wahl des Systems für die Unterkonstruktion richtet sich nach der Plattendicke, Plattengröße und der sich daraus ergebenden Stützweite, bitte beachten Sie dabei auch **die Kriterien zur erforderlichen Steifigkeit der Unterkonstruktion** die sich aus der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Z-10.9-427) ergeben.

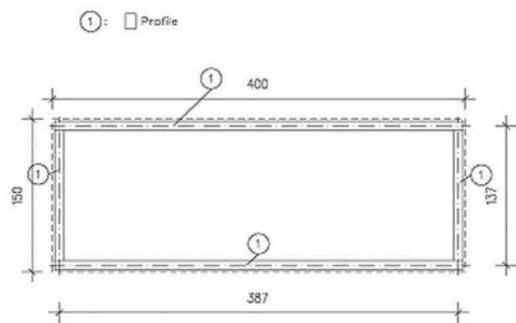
	Mineralit 35 (M35)	Mineralit 25 (M25)	Mineralit 20 (M20)
Materialdicke	35 mm	25 mm	20 mm
Gewicht	ca. 80 kg/qm	ca. 53 kg/qm	ca. 42 kg/qm
Kostengünstigster Anwendungsfall	Einfeldsystem	Zwei-, Mehrfeld/ Durchlaufsystem	Mehrfeld- bzw. Durchlaufsystem
Max. Fertigungsmaße	1580 x 4000 mm	2000 x 4000 mm	2000 x 4000 mm
Max. Stützweite gem. allg. bauaufs. Zulassung	1.540 mm	alle 960 mm	alle 640 mm
Beispielskizzen für Auflager (Mindestauflagerbreite: 40 mm)			

Bestellhinweis:

Für die präzise und rasche Auftragsrealisierung bitten wir um Zusendung einer Maßskizze oder Schablone unter Angabe aller technischen Details.

Einfeldsystem – Mineralit 35

Die Mineralit 35 Balkonbodenplatte ist als einachsig gespannte Einfeldplatte konzipiert und kann bis zu einer Einzelstützweite von 1540 mm (Einfeldträger) ausgeführt werden.



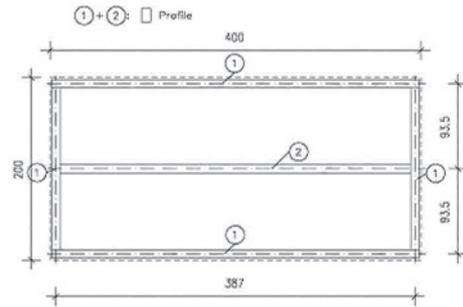
Die Zeichnung rechts zeigt ein Beispiel einer Unterkonstruktion aus Stahl (St 37-2 bzw. S 235) mit Rechteck - Normprofilen in der Draufsicht für eine einachsig gespannte Einfeldplatte mit bis zu einer Einzelstützweite von 1540 mm.



Neptunallee
Rostock

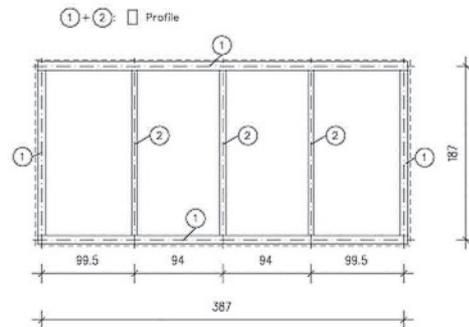
Zweifeldsystem – Mineralit 25/20

Die Mineralit 25 und die Mineralit 20 Balkonbodenplatten sind als einachsig gespannte Durchlaufplatte konzipiert. Die Mineralit 25 kann bis zu einer Einzelstützweite von 960 mm ausgeführt werden, die Mineralit 20 bis zu einer Einzelstützweite von 640 mm.



Die Zeichnung rechts zeigt ein Beispiel einer Unterkonstruktion in der Draufsicht für eine einachsig gespannte Durchlaufplatte Mineralit 25.

Mehrfeld- bzw. Durchlaufsystem – Mineralit 25/20



In der Zeichnung rechts wird ein Beispiel für die Unterkonstruktion und die notwendigen Verklebungsbereiche für die Mineralit 25 Balkonbodenplatte dargestellt.

Windsicherung

Entsprechend DIN 1055, Teil 4, Ausgabe 08.86 sind Gebäude und Bauteile ausreichend gegenüber Einwirkungen aus Wind zu bemessen und auszuführen.



Montageband

Es wird das Montageband Sika®Tack-Panel (Breite 12 mm & Höhe 3 mm) der Firma Sika® empfohlen.

Weitere Hinweise

Bei Abweichungen zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Zulass.-Nr. Z-10.9-427). Werden hierfür Nachweise gefordert, werden diese vom Hersteller eingereicht. Die Kosten für den erbrachten Nachweis übernimmt der Besteller.

Haftung (wichtiger Hinweis)

Die Mineralit - Mineralgusswerk Laage GmbH haftet nicht für evtl. Schäden, die aus dieser Produktinformation entstehen können. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Nachweis der Tragfähigkeit der die Platte tragenden Unterkonstruktion für jedes Bauvorhaben separat erbracht werden muss. Andere Lastbeanspruchungen als die planmäßig vorgesehene vertikale Lastbeanspruchung sind für die Mineralit - Balkonbodenplatten nicht vorgesehen.

Typ M35 / M25 / M20

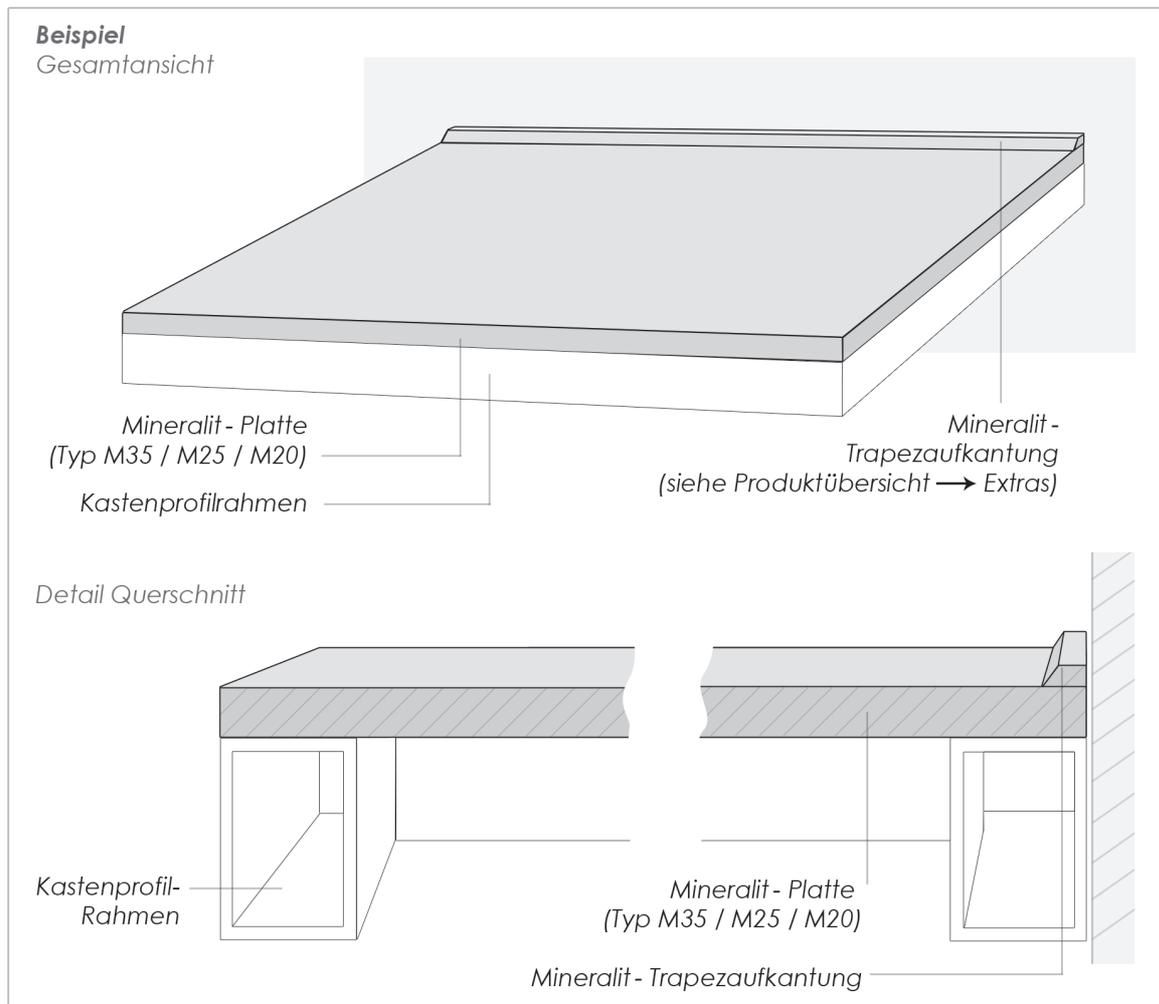
Standardform 1 – Mineralit-Balkonbodenplatte

Standardform 1 bedeutet den Einsatz der Mineralit - Balkonbodenplatte ohne Abfluss und Aufkantungen. Nachfolgend werden verschiedene Unterkonstruktions- und Entwässerungsmöglichkeiten hierfür erläutert.

Achtung! Bitte immer die flexible Verklebung zwischen Plattenunterkante und Auflageprofil sicherstellen (siehe Verarbeitungshinweise ab Seite 37).

1. Ohne Entwässerung

Wenn die Entwässerungsfrage bei dem geplanten Objekt zweitrangig ist, kann die Mineralit - Platte Typ M35 / M25 / M20 auf einem statisch richtig bemessenem einfachen Kastenprofilrahmen gelagert und elastisch verklebt werden.



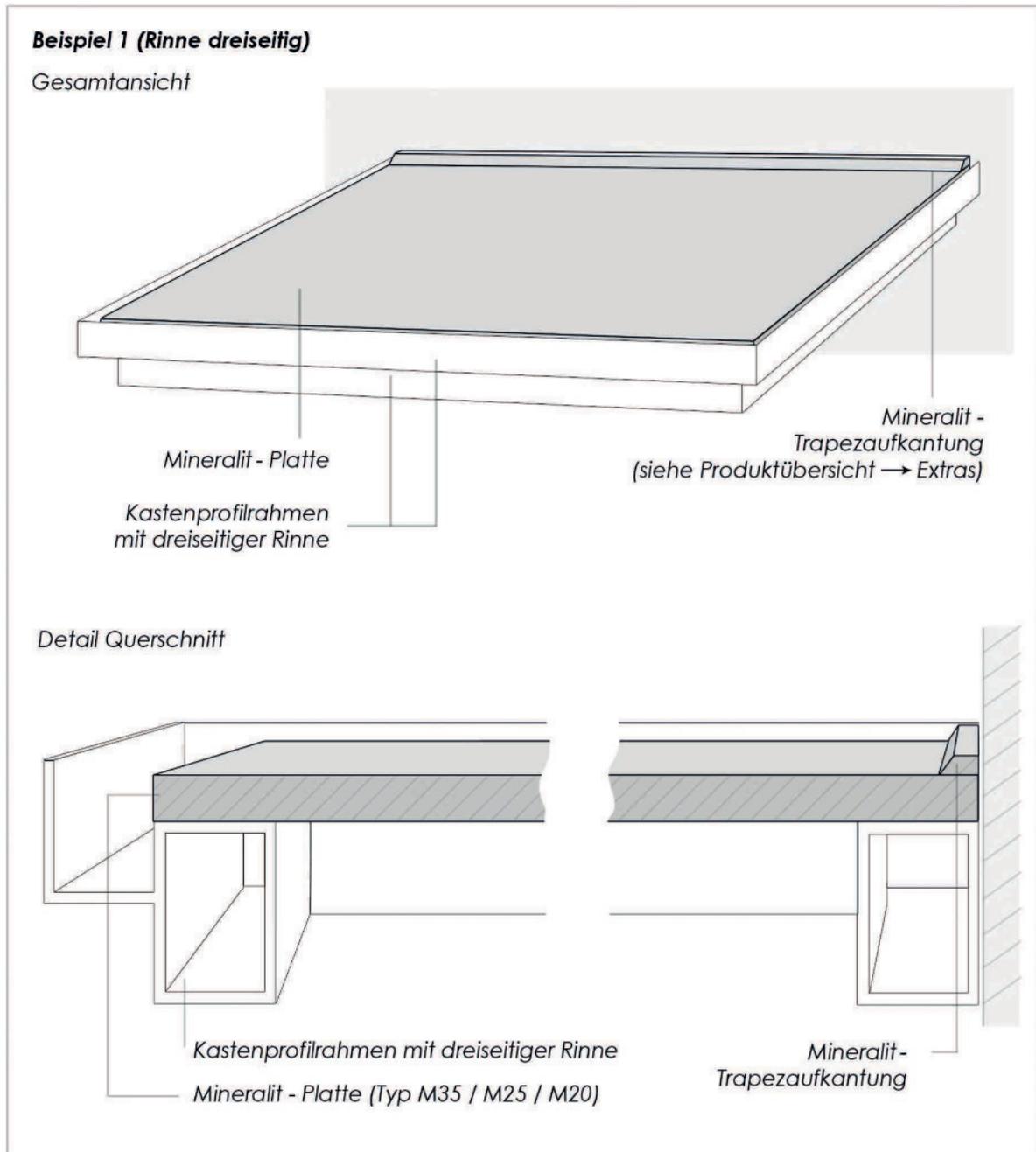
24 mineralit 35/25/20 balkonbodenplatte

2. Entwässerung über Unterkonstruktion mit Rinne (bauseits)

Hier wird ein einfaches Kastenprofil mit Rinne zur Entwässerung genutzt.

Beispiel 1: dreiseitige Rinne;

Beispiel 2: stirnseitige Rinne mit seitlich angeschweißtem Flacheisenprofil

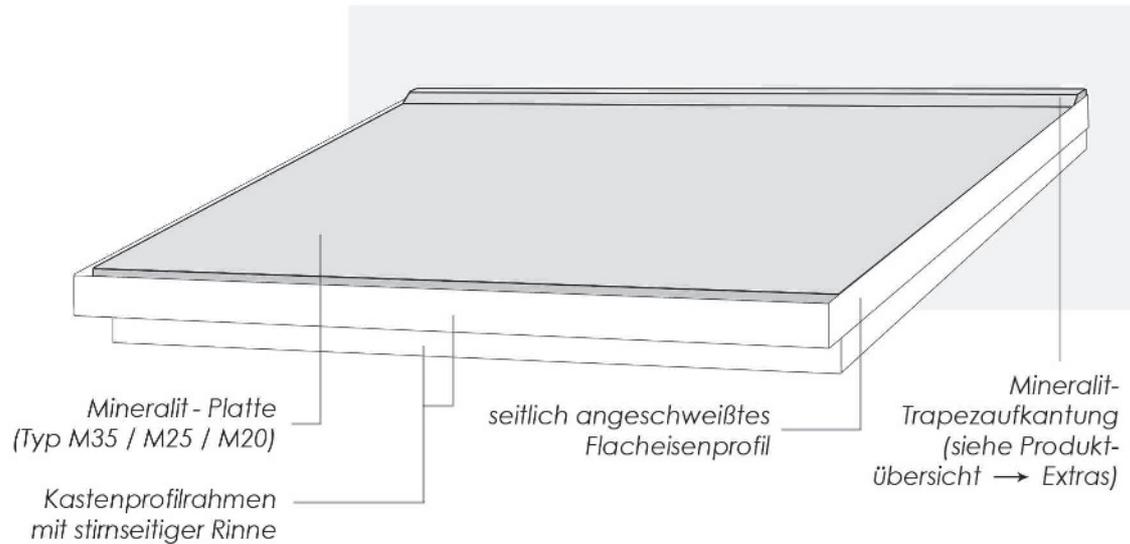


mineralit 35/25/20 25
balkonbodenplatte

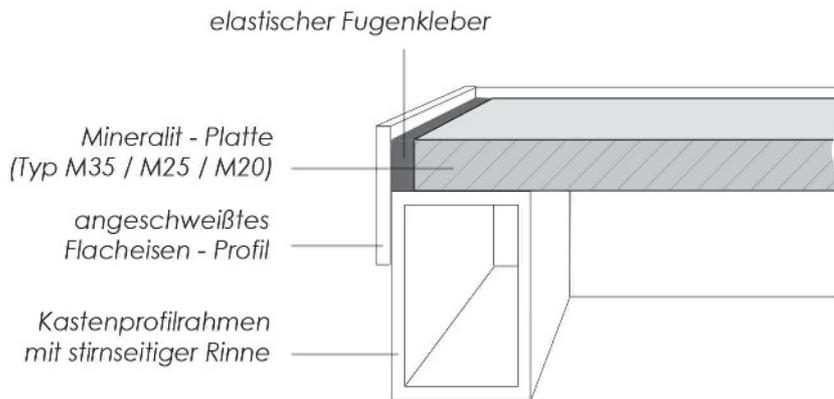
Achtung! Bitte achten Sie bei der Planung der Unterkonstruktion bzw. der Rahmenkonstruktion besonders darauf, diese mit einem **ausreichenden Gefälle (empfohlen bis zu 2%) in Richtung des Ablaufes** zu versehen, um stehendes Wasser und eine dementsprechende Gefahrenquelle möglichst zu vermeiden.

Beispiel 2 (stirnseitige Rinne und Flacheisenprofile seitlich)

Gesamtansicht

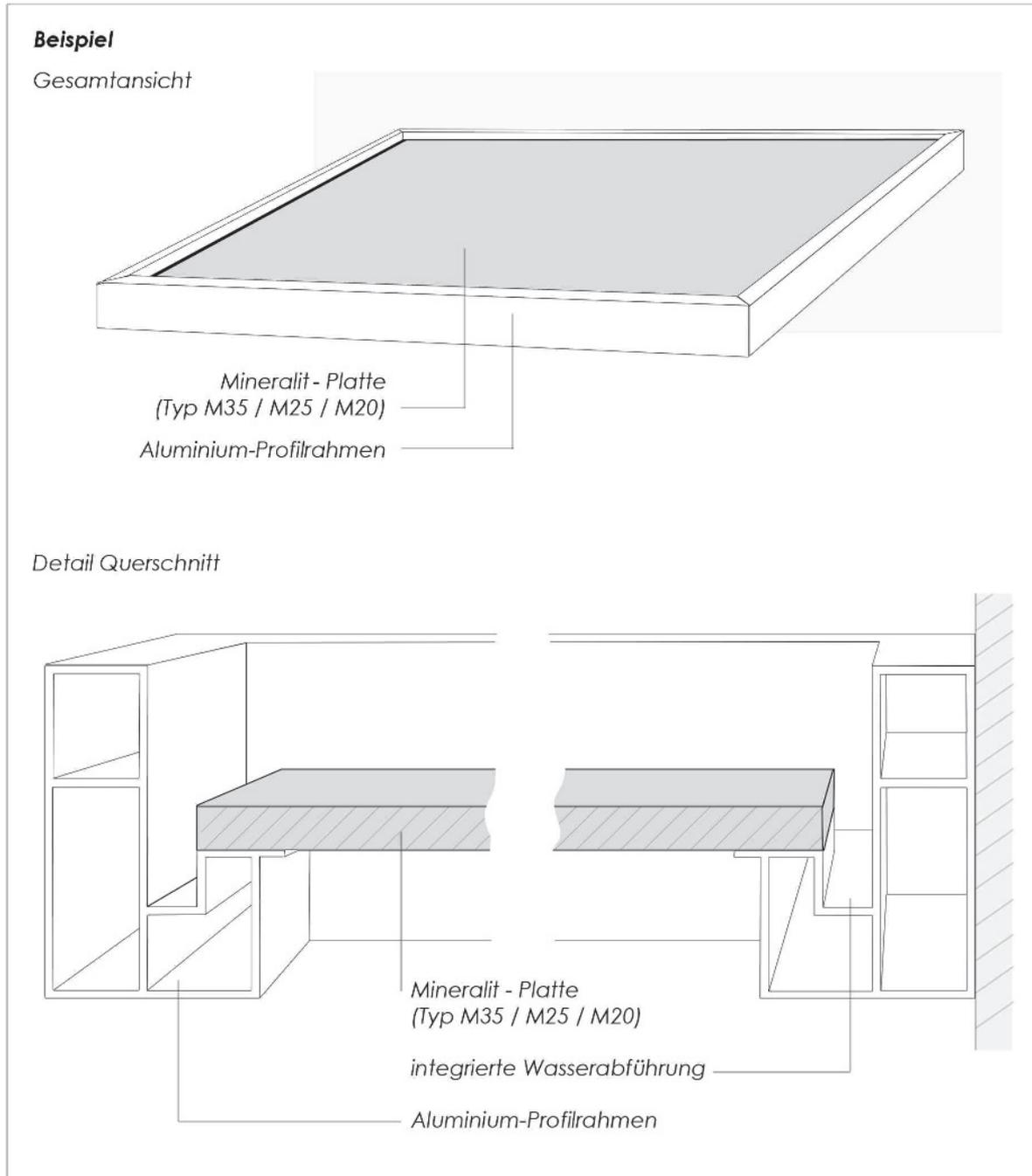


Detail Querschnitt Seite mit Flacheisenprofilen



3. Entwässerung über Aluminium-Profilrahmen

Hier ist die Entwässerung in die Unterkonstruktion integriert. Das bringt den Vorteil, dass Träger und Entwässerung schon komplett in die Unterkonstruktion integriert sind.



Typ M35/4 / M25/4 / M20/4

Standardform 2 – Umlaufende Aufkantung und Ablauf

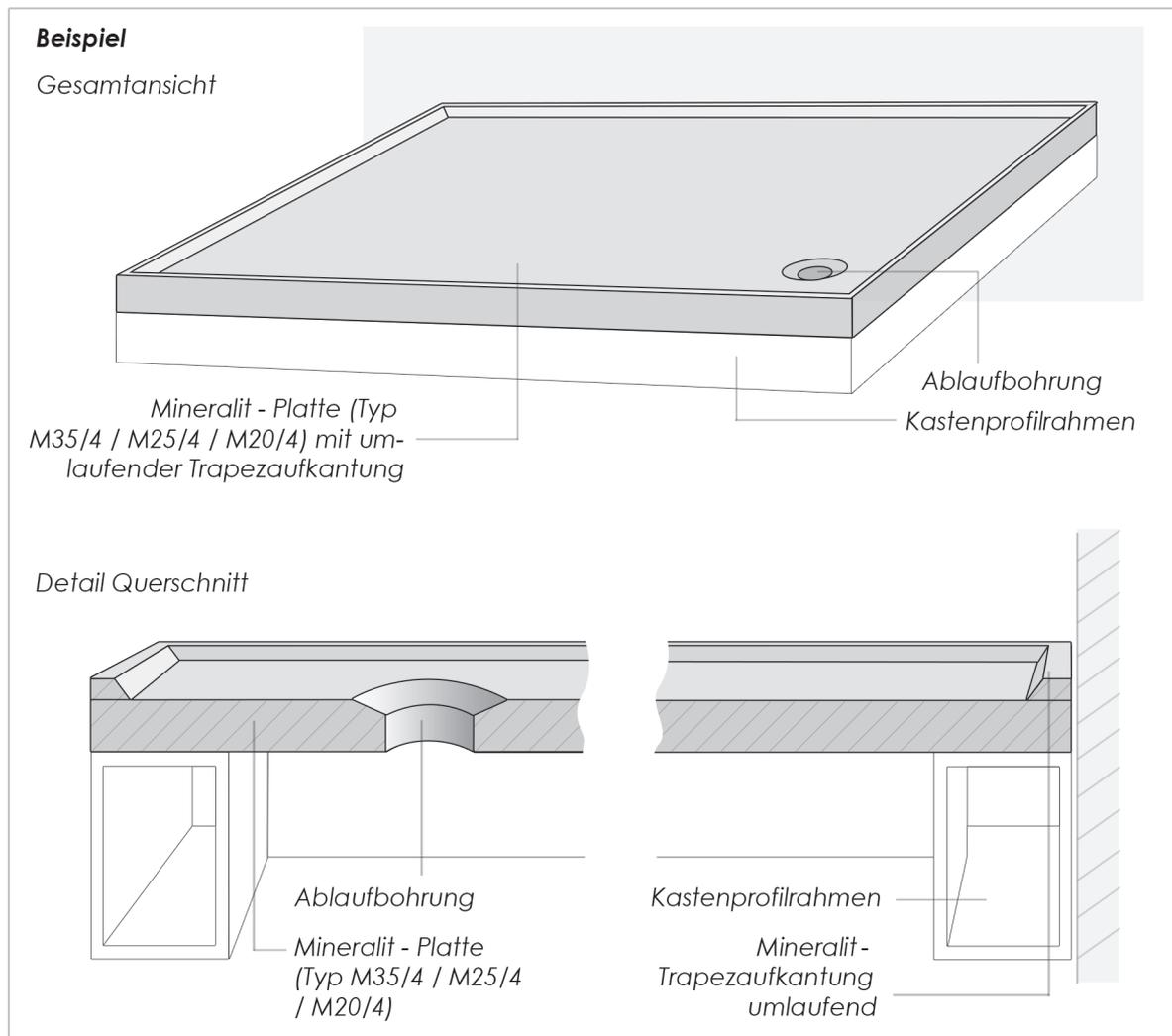
Diese Variante bezeichnet eine Mineralit - Platte mit umlaufender Aufkantung. Das Regenwasser wird wahlweise durch ein oder mehrere Ablauflöcher abgeführt. Passende Ablaufstutzen sind werkseitig erhältlich (Siehe Produktübersicht → Zubehör).

Für die Unterkonstruktion genügt ein genormtes, den statischen Anforderungen, erforderliches Standard-Kastenprofil aus Stahl oder Aluminium.

Die Material- und Beschichtungskosten werden durch die Reduzierung der Profilanzahl auf einen umlaufenden Rahmen erheblich verringert.

Die Profile können mit genormten Verbindungswinkeln ohne zusätzliche Abdichtungsarbeiten verschraubt oder geschweißt werden (spart Zeit und Kosten).

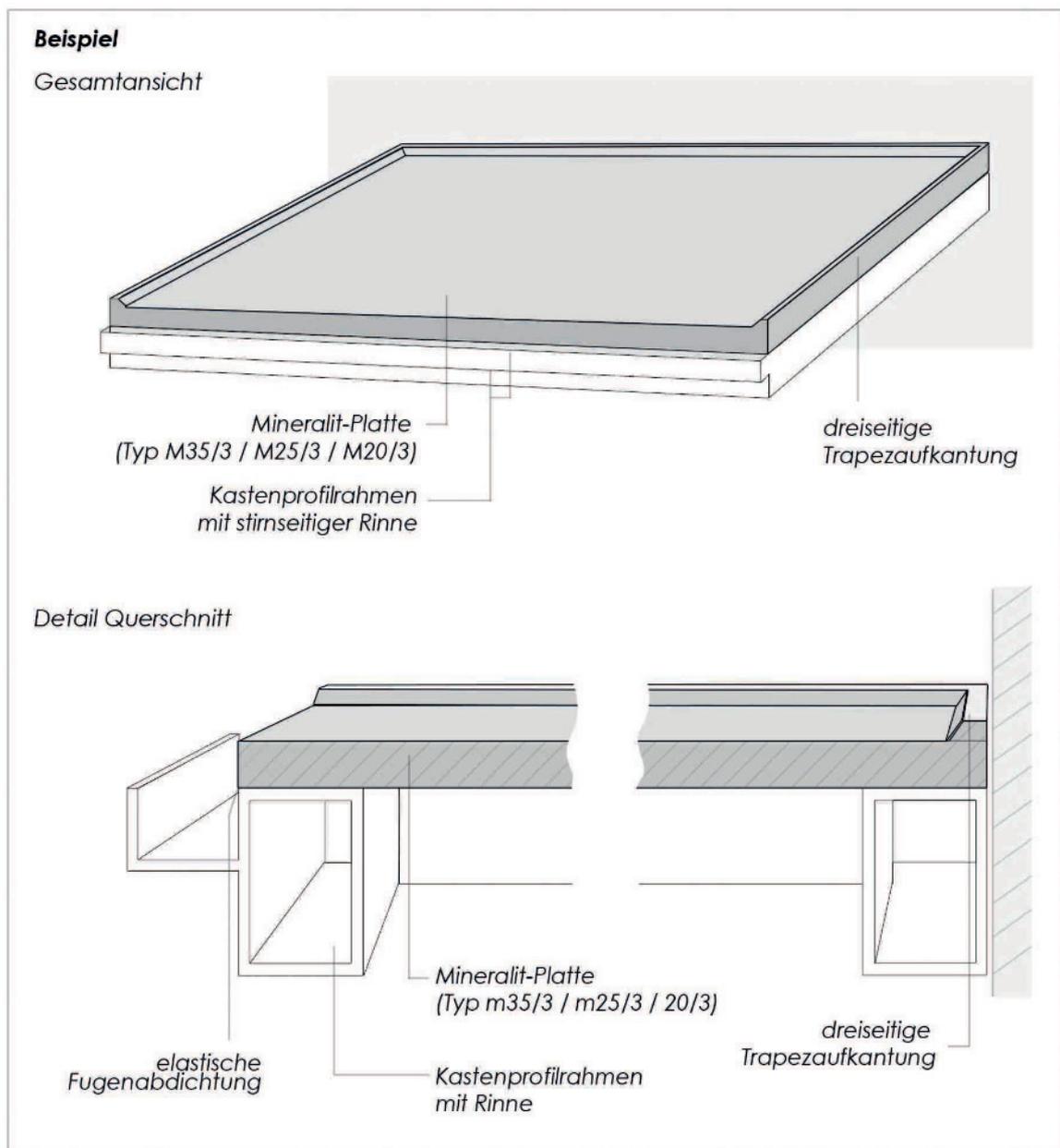
HINWEIS: Bitte die Lage des Ablaufstutzen gemäß Angabe in der Zulassung bemaßen.



Typ M35/3 / M25/3 / M20/3 Standardform 3 – Dreiseitige Aufkantung

Diese Variante empfiehlt sich bei Unterkonstruktionen (Stahl oder Aluminium) mit bauseits vorhandener Entwässerungsrinne.

Achtung! Es ist darauf zu achten, dass zwischen dem Rinnenanschluss und der Plattenunterseite fachmännisch abgedichtet wird, damit kein Wasser auf die Unterkonstruktion laufen kann und eventuelle Wasserschäden vermieden werden.



Typ M35/3/R

Standardform 4 – Dreiseitige Aufkantung und angegossene Entwässerungsrinne

Bei dieser Variante ist **keine Entwässerungslösung über die Unterkonstruktion** mehr erforderlich.

Die Entwässerung erfolgt über eine an die Platte angegossene Edelstahlrinne. (Nähere Informationen zur angegossenen Entwässerungsrinne siehe Produktübersicht → Entwässerung)

